

Krankengymnastik:

- Passive und aktive Anbahnung physiologischer Bewegungsmuster
- Reduzierung von Funktionsstörungen im Bereich der Extremitäten und der Wirbelsäule
- Manuelle Therapie
- Reduzierung muskulärer Dysbalancen
- Muskelkräftigung
- Eutonisierung der Muskulatur
- Schmerztherapie
- Gruppentherapie in der Gymnastikhalle und im Solethermalbad
- Krankengymnastik im Sole-Thermalbad einzeln/Gruppe
- standardisierte Gangschule und Rückenschule
- Vermittlung von Hausübungsprogrammen

Medizinische Trainingstherapie:

- tägliches Muskelaufbau- und Koordinationstraining im Rahmen der MTT, spezieller standardisierter Schulungsprogramme, des gemeinschaftlichen Frühsports, des Nordic-Walkings und/oder im Rahmen des Terraintrainings
- Simulationstraining beruflicher Belastungen

Ergotherapie:

- Funktionstraining für betroffene Gelenke
- Hilfsmittelberatung und Übung der Benutzung
- Activity-Daily-Life-Training (ADL)
- Gestaltungstherapie
- beruflich-orientiertes Training

Balneologie und physikalische Therapie:

- Kneippsche Güsse
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Segmentmassage, Reflexzonenmassage
- Sole-Thermalbäder
- Wannenbäder mit Zusätzen
- Stangerbad
- Magnetfeldtherapie
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Kälteapplikation, Wärmetherapie
- Sauna, Dampfbad

Psychologischer Dienst:

- Psychologische Beratung und Psychotherapie in Einzel- und Gruppensitzungen:
- Motivationsförderung
 - Emotionale Entlastung in Krisen
 - Hilfe bei Krankheitsverarbeitung und Suche nach Zukunftsperspektiven
 - Hilfe bei Problembewältigung, Schmerzbewältigung

Entspannungstherapie:

- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Yoga, Pilates
- Liquid Sound®
- Musiktherapie (z. B. Klangschalenbehandlung)

Gestaltungs-, Mal- und Kreativtherapie

Raucherentwöhnung:

- Standardisiertes Nichtrauchertraining nach dem „Rauchfrei-Programm“
- ggf. mit medikamentöser Unterstützung

Ernährungsberatung:

- Einzelberatung und Schulung zu allen Fragen der Ernährung, insbesondere aber zur Gicht und Osteoporose.
- Gruppenschulungsprogramm zur Adipositas
- Lehrküchenveranstaltungen
- Büffelschulungen

Sozialarbeit:

- Beratung zu Beruf und Umfeld
- Organisation von Rehabilitationsnachsorge wie IRENA und Reha-Sport
- Hilfen zur Reintegration in Alltag und Beruf

Vorgegebene Ruhe und Entspannungsphasen:

- Im Sommer auf Liegewiese in bequemen Relaxliegen
- Im Winter in den Liegebereichen des Thermalbades

Patientenschulung:

- Rückenschule nach dem Curriculum der DRV Bund
- Standardisierte Gangschulung nach Gelenkersatz-Operation
- Zielsetzung und Motivation
- Gesunde Ernährung

Exakte Evaluierung des Rehabilitationserfolges

- Gelenkbeweglichkeit nach der Neutral-Null-Methode
- VAS-Schmerzskala
- Assessments wie Barthel-Index, Mobilitätstest nach Tinetti, WOMAC, FFB-H-P, FFB-H-R, HADS

UNSERE VERTRAGSPARTNER

alle Gesetzlichen Krankenkassen
Deutsche Rentenversicherung (DRV) Mitteldeutschland
DRV Knappschaft-Bahn-See
andere regionale Rentenversicherer bundesweit

FACHÄRZTE

Dr. med. Annegret Irle

Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Chirotherapie und Sportmedizin,
Ärztliche Direktorin und Chefärztin der Fachabteilung für Orthopädie/Traumatologie

KLINIKZENTRUM BAD SULZA

Rudolf-Gröschner-Str. 11
99518 Bad Sulza
Tel. 036461 90
Fax 036461 92013
info@klinikzentrum.de

KLINIKZENTRUM

BAD SULZA



Klinik- Bad Sulza zentrum

Multidisziplinäre Rehabilitationsklinik

Pneumologie

Dermatologie

Pädiatrie

ORTHOPÄDIE

Psychologischer Dienst



Fotos: © Toskanaworld / Stand: Mai 2015, Änderungen vorbehalten.



DIE ORTHOPÄDISCHE FACHABTEILUNG HAT FOLGENDES LEISTUNGSANGEBOT

Behandlung von Erkrankungen im Bereich des Stütz- und Bewegungsapparates, insbesondere:

- Wirbelsäulenerkrankungen, chronische Rückenschmerzen
- Knochen- und Knorpelkrankheiten
- Systemkrankheiten des Bindegewebes
- Krankheiten der Weichteilgewebe
- Zustand nach orthopädischen und unfallchirurgischen Operationen
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates mit reduzierter körperlicher Leistungsfähigkeit bzw. unzureichender Beschwerdelinderung trotz ambulanter Behandlungen

Ein Schwerpunkt liegt in der Behandlung der:

- Wirbelsäulen-Schmerzsyndrome
- konservativen Behandlung der Arthrose
- Psoriasisarthritis
- postoperativen Nachbehandlung orthopädisch-traumatologischer Krankheitsbilder

Das Behandlungskonzept ist multimodal unter Einbeziehung aller evidenzbasierten nichtmedikamentösen Behandlungsformen.

Die orthopädische Rehabilitation im Klinikzentrum Bad Sulza beinhaltet eine systematische Erweiterung der akutmedizinischen Perspektive um Aspekte der

- Funktionsfähigkeit in Schule, Beruf und Alltagsleben
- der psychischen Stabilität und
- der sozialen Integration

im Sinne einer Orientierung am Krankheitsfolgenmodell der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der internationalen Klassifikation der Funktionsstörungen (ICF).

REHABILITATIONSZIELE

- Besserung der krankheitsassoziierten Beschwerden
- Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit oder drohender Behinderung

- Verbesserung des Krankheitsverständnisses und der Compliance
- Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Motivation und Anleitung zu einem gesundheitsbewussten Verhalten

In der orthopädisch-traumatologischen Rehabilitation sollen Schädigungen infolge Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates behoben, reduziert bzw. vermieden werden. Bei Vorliegen entzündlicher Erkrankungen ist die Verminderung der Krankheitsaktivität erklärtes Ziel.

Schädigungen der Gelenke können als Bewegungseinschränkungen, Schmerzen, Instabilität, Schwellung und Fehlstellung auftreten. Frakturen und Fehlstellungen spielen in der Traumatologie die wohl bedeutendste Rolle. Beeinträchtigungen von Kraft, Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit, Änderungen des Muskeltonus bzw. der Struktur und Lähmungen betreffen die Muskulatur. Sehnen und Bänder können verkürzt, gedehnt und zerrissen sein. Auch das paraartikuläre Gleit- und Bindegewebe ist häufig pathologisch verändert. Schädigungen der Wirbelsäule zeigen sich durch schmerzhafte Bewegungseinschränkungen und Einschränkungen der Belastbarkeit, Fehlstellung und Fehlform, Instabilität bzw. Hypermobilität und den damit verbundenen Schmerzen. Sensibilitätsstörungen, Lähmungen, Schmerzen sowie vegetative Störungen als Folgen von Schädigungen im Bereich des Nervensystems werden ebenfalls behandelt.

QUALITÄTSMERKMALE

- Die Klinik hat ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem eingeführt und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und QMS Reha.
- Die Therapie erfolgt gemäß den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) und der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW).
- Die ärztliche Aufnahme erfolgt immer durch einen Facharzt und noch am Anreisetag
- Es wird stets eine gründliche und strukturierte klinische Diagnostik mit Erstellung eines individuellen Therapieplanes durchgeführt.
- Einmal wöchentlich erfolgt eine chefarztliche Visite.

- Verordnete Hilfsmittel sind in kürzester Zeit für jeden Patienten verfügbar.
- Häufige Komorbiditäten können mitbehandelt werden.
- Es steht das komplette Spektrum der Rehabilitationsmedizin zur Verfügung.

REHABILITATIONSKONZEPT

Ärztliche Leistung:

- Spezifizierung der Diagnose nach strukturierter Anamnese und klinischer Untersuchung
- Interpretation der vorhandenen Befunde
- Diagnostik: Labordiagnostik, Muskelfunktionstests, neuromuskuläre Diagnostik, evaluierte Assessmentverfahren, Arthrosonographie, konventionelles Röntgen
- Erfassung von relevanten Komorbiditäten
- Festlegung eines individuellen Rehabilitationsplanes
- Vorgaben für die Belastbarkeit
- Evaluierung der Medikation
- Motivationsförderung und Bahnung positiv gruppendynamischer Prozesse durch Moderation und Gruppenveranstaltungen
- verhaltensorientierte Schulungen
- Erstellen einer langfristigen Strategie zur Bewältigung der chronischen Erkrankung
- Leitung der patientenbezogenen Teambesprechungen
- Veranlassung der Nachsorge (LTA, stufenweise Wiedereingliederung, Wohnungsumgestaltung, Auswahl Hilfsmittel, Kontakt zu relevanten Selbsthilfegruppen)
- wöchentliche ärztliche Visiten, ggf. mit Anpassung des Reha-Planes
- Erstellen des Entlassungsberichtes mit sozialmedizinischer Beurteilung

Konsequente Behandlung der Komorbiditäten:

- insbesondere bezüglich Sturzgefährdung, Wundheilungsstörungen
- Psychologische Mitbetreuung und Verhaltenstraining bei Angst und Depression

Das **Klinikzentrum Bad Sulza** ist eine moderne und zertifizierte Rehabilitationsklinik und spezialisiert auf die fachübergreifende Behandlung von Patienten mit chronischen bzw. rezidivierenden Krankheitsbildern in den Bereichen

ORTHOPÄDIE
DERMATOLOGIE
PÄDIATRIE
PNEUMOLOGIE
INNERE MEDIZIN UND
THORAKALE ONKOLOGIE.

Die Klinik befindet sich im traditionsreichen Kurort Bad Sulza, dessen Standortvorteile bereits Goethe erkannte. Die unbelastete Luft und die verschiedenen Wirkungen der Bad Sulzaer Sole werden auch heute noch erfolgreich in die modernen Therapiekonzepte integriert.

